

Klimaschutz

Kontakt über Mail: initiative-schwerin-klimaschutz@gmx.de

Infos im BLOG: <https://initiativeschwerinklimaschutz.blogspot.com>

11. August 2021

Fragen zum Verkehrswegeplan Bundesstraße 104 durch Wickendorf/ Carlshöhe

- **Im Verkehrswegeplan (VWP) wird in der Kosten – Nutzenanalyse von einem Barwert des Nutzens von 33,8 Mio. € ausgegangen. Darin enthalten ist ein Betrag von 19,683€ impliziter Nutzen. Ebenfalls enthalten ist ein Barwertnutzen von 13,232 durch Veränderung(Verkürzung?) der Reisezeit.**

1. Wie genau wurde dieser Nutzen berechnet?

2. Wie wurde dieser Wert berechnet, wenn sich doch die Strecken z.B. nach Lübeck und Wismar um 40% bzw. 60 % verlängert

3. Wie wurde die Verringerung der Abgasimission und der Fahrzeugeinsatzzeiten bei LKW berechnet, wenn sich doch die Fahrwege deutlich verlängern?

- **Der Nutzen für die Umwelt wurde mit 1,221 Mio. € beziffert. Dabei geht der Plan von einer Strecke von 1800m in Schwerin aus, die entlastet werden soll. Dabei wird die Strecke von Medewege über den Obotritenring durch die Schelfstadt zugrunde gelegt. Tatsächlich wird eine kürzere Strecke genutzt: über den Mövenburgring.**

4. Wie hoch wäre die geschätzte Entlastungswirkung, wenn man die kürzere Strecke, die weniger Wohngebiete betrifft für die Berechnung zugrunde legt?

- **Im VWP wird dargestellt, dass 20,5 ha Naturschutzflächen mit herausragender Bedeutung in Anspruch genommen bzw. beeinträchtigt werden, dass von einer Bauzeit von mind. 48 Monaten gesprochen werden muss und die Kosten inzwischen auf 50 – 60 Mio. Geschätzt werden.**

5. Welche weiteren, verhältnismäßigeren Möglichkeiten werden geprüft, die Entlastungswirkung auf die weniger als 1800m betroffen innerstädtischen Straßen zu erreichen? In welchem Verhältnis steht diese Planung zu den Aussagen der Landesregierung, den Flächenverbrauch im Land reduzieren zu müssen?

6. Welchen wasserschutzrechtlichen Status hat das Areal aktuell tatsächlich?

7. Wie werden die mittelbaren Schäden in der Planung wie z. B. nicht ausgleichbare Umweltschäden und Verringerung der Naturschutzräume, Beeinträchtigung der

Tourismuswirtschaft, zusätzliche Belastung der Bewohner in Wickendorf /Carlshöhe durch die Verlagerung der Immissionen aus der Innenstadt in den Außenbereich und die zusätzliche Belastung in Rampe durch den zusätzlichen Verkehr von geplanten 8000 KFZ, davon 10% LKW monetarisiert ?

- **Der Bau der Bundesstraße wird durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen von 8000 KFZ weitere, sich anschließende Naturschutzflächen beeinträchtigen und der Ort Rampe wird durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen zusätzlich stark belastet.**

8. Wie werden diese zusätzlichen Schäden monetarisiert und von der Landesbehörde in die Planung einbezogen?